



Alten- und Pflegeheim
Wiblingen

Jahresabschluss 2016



Alten- und Pflegeheim
Wiblingen

Inhalt

Feststellungsbeschluss

Lagebericht zum 31.12.2016

Bilanz zum 31.12.2016

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2016 - 31.12.2016

Anhang für das Geschäftsjahr 2016 mit

- Anlagennachweis 2016
- Fördernachweise 2016
- Verbindlichkeitspiegel 2016



Alten- und Pflegeheim Wiblingen - Feststellungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat in seiner Sitzung am 19.07.2017 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2016 festgestellt mit einer

Bilanzsumme von	1.530.889,37 EUR
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
▪ das Anlagevermögen	1.034.581,00 EUR
▪ das Umlaufvermögen	489.861,06 EUR
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	6.447,31 EUR
auf der Passivseite auf	
▪ das Eigenkapital	712.012,61 EUR
▪ die Sonderposten aus Zuschüssen / Zuweisungen	94.786,00 EUR
▪ die Rückstellungen	216.250,00 EUR
▪ die Verbindlichkeiten	507.840,76 EUR
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Jahresverlust	198.624,05 EUR
▪ Summe der Erträge	5.086.744,35 EUR
▪ Summe der Aufwendungen	5.285.368,40 EUR

Die Gewinnrücklagen in Höhe von 46.016,27 EUR werden aufgelöst. Der noch verbleibende Jahresverlust in Höhe von 152.607,78 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und die Betriebsleitung entlastet.

Ulm, den 19.07.2017

Gunter Czisch
Oberbürgermeister



Lagebericht

Für das Jahr 2016 hat das Alten- und Pflegeheim Wiblingen einen Jahresverlust in Höhe von 198.624,05 EUR ausgewiesen. Der Jahresverlust beträgt nach Auflösung der Gewinnrücklagen 152.607,78 EUR.

Die **Belegung** lag mit 77,16 % unter dem Planansatz im Wirtschaftsplan (84 %).

Jahr	Aufnahmen			Auszüge				Auslastung
	Kurzzeit- pflege	Langzeit- pflege	Gesamt	Nach Hause (Kurzzeit)	durch Tod	Sonstige	Gesamt	
2016	30	10	40	18	40	2	60	77,16 %
2015	50	19	69	28	43	6	77	83,45 %
2014	56	32	88	40	46	1	87	88,15 %
2013	72	19	91	38	58	3	99	87,28 %
2012	92	27	119	47	58	4	109	87,55 %

Die **Pflegesätze** haben sich ab 01.01.2016 im Bereich der Altenpflegeumlage verändert. Der durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales ermittelte Umlagebetrag für vollstationäre Einrichtungen betrug für die Zeit vom 01.01.2016 – 31.12.2016 pro Berechnungstag 1,11 EUR. Ab 01.01.2017 wird ein Umlagebetrag in Höhe von 1,12 EUR abgerechnet.

Bei den im Mai 2016 geführten Pflegesatzverhandlungen wurde eine 2-stufige Pflegesatzerhöhung vereinbart (zum 01.07.2016 und zum 01.01.2017).

Pflegesätze für die Zeit vom 01.07.2016 – 31.12.2016

Pflegestufe	allg. Pflege- leistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	32,11	25,35	8,67	1,11	67,24
Stufe 1	58,37	25,35	8,67	1,11	93,50
Stufe 2	76,68	25,35	8,67	1,11	111,81
Stufe 3	93,51	25,35	8,67	1,11	128,64
Stufe Härte- fall	106,10	25,35	8,67	1,11	141,23

Pflegesätze für die Zeit vom 01.01.2016 – 30.06.2016

Pflegestufe	allg. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	30,55	24,12	8,67	1,11	64,45
Stufe 1	55,54	24,12	8,67	1,11	89,44
Stufe 2	72,96	24,12	8,67	1,11	106,86
Stufe 3	88,97	24,12	8,67	1,11	122,87
Stufe Härtefall	101,56	24,12	8,67	1,11	135,46

Pflegesätze für die Zeit vom 01.07.2015 – 31.12.2015

Pflegestufe	allg. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	30,55	24,12	8,67	1,08	64,42
Stufe 1	55,54	24,12	8,67	1,08	89,41
Stufe 2	72,96	24,12	8,67	1,08	106,83
Stufe 3	88,97	24,12	8,67	1,08	122,84
Stufe Härtefall	101,56	24,12	8,67	1,08	135,43

Die Erlöse aus Pflegesätzen aus den Jahren 2015 und 2016 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Erlöse aus den Pflegesätzen 2016

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe Härtefall	Zwischensumme EUR
allg. Pflegeleistungen	15.426,90	871.698,26	1.382.879,16	515.929,12	28.669,52	2.814.602,96
Umlage gemäß AltPflAusglVO						44.621,03
Unterkunft und Verpflegung						988.756,71
gesondert berechenbare Aufwendungen						350.103,27
Gesamt						4.198.083,97

Erlöse aus Pflegesätzen 2015

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe Härtefall	Zwischensumme EUR
allg. Pflegeleistungen	11.163,95	937.358,48	1.408.657,95	519.641,21	36.600,61	2.913.422,20
Umlage gemäß AltPflAuslVO						46.847,97
Unterkunft und Verpflegung						1.023.376,42
gesondert berechenbare Aufwendungen						377.569,83
Gesamt						4.361.216,42

Zum 01.01.2017 ist die 2. Stufe der Pflegereform aus dem **Pflegestärkungsgesetz II (PSG II)** in Kraft getreten.

Mit der Überleitung der drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade erfolgte eine weitere wesentliche Änderung. Bisher war der von den Bewohnerinnen und Bewohnern zu tragende pflegebedingte Eigenanteil mit der Einstufung in eine höhere Pflegestufe angestiegen. Künftig wird dieser Eigenanteil mit zunehmender Pflegebedürftigkeit nicht mehr ansteigen. Alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 – 5 bezahlen bei vollstationärer Pflege den gleichen pflegebedingten Eigenanteil (zzgl. der Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Investitionen). Seit 01.01.2017 beträgt der tägliche **einrichtungseinheitliche Eigenanteil** 28,80 EUR (einschließlich Ausbildungsumlage).

Seit 01.04.2009 wird für Personen mit einem erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf ein **Vergütungszuschlag nach § 87 b SGB XI** (ab 01.01.2017 nach §43b SGB XI) für besondere Betreuungsleistungen gewährt. Dieser bildet den größten Anteil bei den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ (Erträge aus Vergütungszuschlag in 2016 rd. 204.000 EUR).

Der Zuschlag wird von der Pflegekasse direkt an die Pflegeeinrichtung gezahlt. Durch das Erste Pflegestärkungsgesetz, das zum 01.01.2015 in Kraft getreten ist, kann das zusätzliche Leistungsangebot bei allen pflegeversicherten Bewohnerinnen und Bewohnern abgerechnet werden.

Die Anpassung des Pflegekonzeptes, einschließlich der Anhebung des Personalschlüssels von 1:24 auf 1:20 sowie der Erhöhung der Vergütungspauschale von täglich 4,06 auf 4,87 EUR, wurden in unserem Hause zum 01.04.2015 umgesetzt.

Ab 01.08.2016 wurde die tägliche Vergütungspauschale neu verhandelt und von 4,87 EUR auf 5,36 EUR erhöht.

Die folgenden Tabellen stellen den **Personalaufwand** nach Aufwandsarten und Personalbereichen sowie die Anzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt dar.

Personalaufwand nach Aufwandsarten

Aufwandsarten	2016 EUR	2015 EUR
Löhne/Gehälter/Vergütungen	2.936.817,37	2.948.239,04
Gesetzliche Sozialabgaben	560.845,70	563.524,55
Aufwendungen für Altersversorgung	262.090,06	265.646,01
Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	-264,00	-264,00
Sonstige Personalaufwendungen (Ausgleichsbetrag gem. AltPflAusglVO, Personaldienstl. Zuführung Personalrückstellungen, Unfallvers., Fortbildung)	162.450,00	210.565,37
Gesamt	3.921.939,13	3.987.710,97

Personalaufwand nach Personalbereichen 2016

Bereich	Personalkosten EUR	sonst. Personalkosten (Personaldienstl., Job-Ticket, Dienstkl.) EUR	Unfallvers./Arbeits-sicherheit/Fortbild./ Personalrückst./ Sonst.Aufwend. EUR	Gesamt EUR
Pflegedienst	3.167.693,96	74.505,87		3.242.199,83
Hausw./Küche	359.521,09	39.728,80		399.249,89
Haustechnik	118.530,63	344,55		118.875,18
Verwaltung	113.743,45	2.537,23		116.280,68
Gesamthaus			45.333,55	45.333,55
Gesamt	3.759.489,13	117.116,45	45.333,55	3.921.939,13

Personalaufwand nach Personalbereichen 2015

Bereich	Personalkosten EUR	sonst. Personalkosten (Personaldienstl., Job-Ticket, Dienstkl.) EUR	Unfallvers./Arbeits-sicherheit/Fortbild./ Personalrückst./ Sonst.Aufwend. EUR	Gesamt EUR
Pflegedienst	3.132.334,99	90.977,37		3.223.312,36
Hausw./Küche	416.167,64	49.667,65		465.835,29
Haustechnik	121.058,95	217,00		121.275,95
Verwaltung	107.584,02	479,40		108.063,42
Gesamthaus			69.223,95	69.223,95
Gesamt	3.777.145,60	141.341,42	69.223,95	3.987.710,97

Anzahl der Vollkräfte (Jahresdurchschnitt)

Jahr	Beschäftigte	Beamte	Auszubildende im Pflege- und HWS *	Gesamt
2016 davon Pflege incl. PDL	69,11 57,47	1,00 0,00	1,04 0,93	71,15 58,40
2015 davon Pflege incl. PDL	68,19 55,97	1,00 0,00	1,28 1,08	70,47 57,05
2014 davon Pflege incl. PDL	70,97 56,96	1,00 0,00	1,27 0,89	73,24 57,85

*Umrechnungsschlüssel Pflegeschülerinnen und –schüler / Hauswirtschaft 0,20 VK

Bezüglich der **Dachsanierung** wurde durch die Stadt Ulm am 24.11.2015 die denkmal-schutzrechtliche Genehmigung erteilt. Das Ingenieurbüro Mittnacht wird die Sanierungsmaßnahme jedoch voraussichtlich erst im Herbst 2017, nach dem Umzug in das neue Seniorenzentrum, durchführen.

Am 10.05.2016 hat der **Medizinische Dienst der Krankenkassen - MDK** eine Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI (Regelprüfung) durchgeführt. Das Gesamtergebnis der Qualitätsprüfung ergab die Note sehr gut (1,4).

Seit 01.08.2016 erfolgt die **Betriebsführung** über die Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis Ulm (ADK). Ab diesem Zeitpunkt wurde auch die neue **Hauswirtschafts- bzw. Präsenzkräfteleitung** über den ADK beschäftigt.

Der **Mietvertrag mit dem Land Baden-Württemberg** wurde mit Verweis auf §544 BGB vorzeitig ordentlich zum 31.12.2017 gekündigt.

Die Wahlen zum neuen **Bewohnerbeirat** wurden am 24.11.2016 durchgeführt.

Im Jahr 2016 haben folgende **Betriebsausschusssitzungen** stattgefunden:

- 06.07.2016 Jahresabschluss 2015
neuer Betriebsführungsvertrag ab 01.08.2016
Abberufung bzw. Bestellung einer Betriebsleitung
- 23.11.2016 Vorstellung der neuen Hauswirtschafts-/Präsenzkräfteleitung
Wirtschaftsplan 2017

Ulm, den 01.06.2017

Verena Rist
Betriebsleitung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 Alten- und Pflegeheim Wiblingen

	EUR	EUR	Vorjahr EUR	Wirtschaftsplan EUR
1. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	2.859.223,99		2.960.270,17	4.430.000,00
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	988.756,71		1.023.376,42	
3. Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege-VG	4.021,30		4.288,60	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	350.103,27		377.569,83	
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>369.178,19</u>		<u>393.713,30</u>	<u>329.000,00</u>
		4.571.283,46	4.759.218,32	4.759.000,00
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.936.817,37		-2.948.239,04	-4.123.000,00
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-985.121,76		-1.039.471,93	0,00
7. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	-241.074,34		-237.351,32	-237.000,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-52.004,65		-53.021,91	-58.000,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-167.277,29		-181.297,35	-200.000,00
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-324.243,06		-315.522,86	-335.000,00
8. Aufwendungen für zentr.Dienstleistungen	-262.483,13		-217.904,32	-230.000,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-35.474,33		-40.785,30	-43.000,00
10. Mieten, Pacht, Leasing	-24.023,83		-22.277,37	-22.000,00
		-5.028.519,76	-5.055.871,40	-5.248.000,00
Zwischenergebnis		-457.236,30	-296.653,08	-489.000,00
11. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	1.600,00		300,00	0,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Verbindlichkeiten	12.290,00		13.665,00	11.000,00
<i>Übertrag</i>	<i>13.890,00</i>		<i>13.965,00</i>	<i>11.000,00</i>

Übertrag	13.890,00	13.965,00	11.000,00
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	-1.600,00	-300,00	0,00
14. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-110.646,23	-126.572,13	-108.000,00
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	-0,66	-10.000,00
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-135.432,73	-120.983,47	-340.000,00
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	<u>-578,74</u>	<u>-789,06</u>	<u>-1.000,00</u>
	-234.367,70	-234.680,32	-448.000,00
Zwischenergebnis	-691.604,00	-531.333,40	-937.000,00
17. Zinsen und ähnliche Erträge	51,88	434,59	0,00
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.127,78</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.000,00</u>
	-1.075,90	434,59	-2.000,00
Zwischenergebnis	-692.679,90	-530.898,81	-939.000,00
19. Weitere Erträge	501.519,01	108.203,98	831.000,00
20. Weitere Aufwendungen	-7.463,16	-5.419,62	0,00
21. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	494.055,85	102.784,36	831.000,00
22. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-198.624,05	-428.114,45	-108.000,00
Auflösung Gewinnrücklagen	46.016,27		
Jahresfehlbetrag nach Auflösung Gewinnrücklagen	- 152.607,78		

BILANZ
zum 31. Dezember 2016
Alten- und Pflegeheim Wiblingen

AKTIVSEITE

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/ gewährte Kapital		-	-	A. Eigenkapital	306.775,13		
				1. Gezeichnetes Kapital/gewährtes Kapital	640.067,01		
B Anlagevermögen				2. Kapitalrücklagen	-		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen		-	-	3. Gewinnrücklagen	82.221,75		
				4. Gewinn-/Verlustvortrag	152.607,78		
II. Sachanlagen				5. Jahresfehlbetrag/-überschuss		712.012,61	911
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grund- stücken	880.362,00			B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
2. Technische Anlagen	3.440,00			1. Sonderposten aus öffentlichen Förder- mitteln für Investitionen	90.027,00		
3. Einrichtungen u. Ausstattungen	150.779,00			2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	4.759,00	94.786,00	106
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-			C. Rückstellungen		216.250,00	297
		1.034.581,00	1.136	D. Verbindlichkeiten			
III. Finanzanlagen		-	-	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlauf- zeit bis zu einem Jahr: EUR 43.817,97	52.334,90		
C Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten, davon mit einer Restlauf- zeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
I. Vorräte		15.132,66	15	3. Erhaltene Anzahlungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegen- stände				4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern oder dem Träger, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 200.238,97	401.489,04		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	14.318,93			5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	-			6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	-			7. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 45.408,72	45.041,41		
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	350,00			8. Verwahrgeldkonto	8.975,41	507.840,76	298
5. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	18.492,69			E. Rechnungsabgrenzungsposten		-	-
		33.161,62	233				
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		-	-				
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks		441.566,78	224				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6.447,31	4				
		1.530.889,37	1.612			1.530.889,37	1.612

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 Alten- und Pflegeheim Wiblingen

	EUR	EUR	Vorjahr EUR	Wirtschaftsplan EUR
1. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	2.859.223,99		2.960.270,17	4.430.000,00
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	988.756,71		1.023.376,42	
3. Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege-VG	4.021,30		4.288,60	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	350.103,27		377.569,83	
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>369.178,19</u>		<u>393.713,30</u>	<u>329.000,00</u>
		4.571.283,46	4.759.218,32	4.759.000,00
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.936.817,37		-2.948.239,04	-4.123.000,00
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-985.121,76		-1.039.471,93	0,00
7. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	-241.074,34		-237.351,32	-237.000,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-52.004,65		-53.021,91	-58.000,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-167.277,29		-181.297,35	-200.000,00
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-324.243,06		-315.522,86	-335.000,00
8. Aufwendungen für zentr.Dienstleistungen	-262.483,13		-217.904,32	-230.000,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-35.474,33		-40.785,30	-43.000,00
10. Mieten, Pacht, Leasing	-24.023,83		-22.277,37	-22.000,00
		-5.028.519,76	-5.055.871,40	-5.248.000,00
Zwischenergebnis		-457.236,30	-296.653,08	-489.000,00
11. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	1.600,00		300,00	0,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Verbindlichkeiten	12.290,00		13.665,00	11.000,00
<i>Übertrag</i>	<i>13.890,00</i>		<i>13.965,00</i>	<i>11.000,00</i>

Übertrag	13.890,00	13.965,00	11.000,00
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	-1.600,00	-300,00	0,00
14. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-110.646,23	-126.572,13	-108.000,00
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	-0,66	-10.000,00
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-135.432,73	-120.983,47	-340.000,00
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	<u>-578,74</u>	<u>-789,06</u>	<u>-1.000,00</u>
	-234.367,70	-234.680,32	-448.000,00
Zwischenergebnis	-691.604,00	-531.333,40	-937.000,00
17. Zinsen und ähnliche Erträge	51,88	434,59	0,00
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.127,78</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.000,00</u>
	-1.075,90	434,59	-2.000,00
Zwischenergebnis	-692.679,90	-530.898,81	-939.000,00
19. Weitere Erträge	501.519,01	108.203,98	831.000,00
20. Weitere Aufwendungen	-7.463,16	-5.419,62	0,00
21. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	494.055,85	102.784,36	831.000,00
22. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-198.624,05	-428.114,45	-108.000,00
Auflösung Gewinnrücklagen	46.016,27		
Jahresfehlbetrag nach Auflösung Gewinnrücklagen	- 152.607,78		

Verbindlichkeitspiegel 2016

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeiten			Gesicherte Beträge EUR	Art der Sicherheiten
		bis zu einem Jahr EUR	eins bis fünf Jahre EUR	mehr als fünf Jahre EUR		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.334,90	52.334,90	-	-	52.334,90	Eigentumsvorbehalt
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	-	-	-	
3. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	-	-	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger	401.489,04	401.489,04	-	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	-	-	-	-
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	-	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	45.041,41	45.041,41	-	-	-	-
8. Verwahrgeldkonto	8.975,41	8.975,41	-	-	-	-
Gesamt	507.840,76	507.840,76	0,00	0,00	52.334,90	

Fördernachweis 2016 (öffentliche Förderung)

Bilanzposten	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2016) EUR
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	261.643,77	-	-	-	261.643,77	169.689,77	6.869,00	-	-	-	176.558,77	85.085,00
1.2 darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	261.643,77	-	-	-	261.643,77	169.689,77	6.869,00	-	-	-	176.558,77	85.085,00
2.1 Technische Anlagen	22.271,12	-	-	-	22.271,12	17.309,12	371,00	-	-	-	17.680,12	4.591,00
2.2 darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	22.271,12	-	-	-	22.271,12	17.309,12	371,00	-	-	-	17.680,12	4.591,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	13.538,41	-	-	-	13.538,41	13.159,41	28,00	-	-	-	13.187,41	351,00
3.2 darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Festwerte in Betriebsbauten	13.538,41	-	-	-	13.538,41	13.159,41	28,00	-	-	-	13.187,41	351,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 darunter: für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	297.453,30	-	-	-	297.453,30	200.158,30	7.268,00		-	-	207.426,30	90.027,00
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	297.453,30	-	-	-	297.453,30	200.158,30	7.268,00		-	-	207.426,30	90.027,00

Fördernachweis 2016 (nicht-öffentliche Förderung)

Bilanzposten	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2016)
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.1 Technische Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	379.267,55	-	-	6.559,41	372.708,14	370.736,55	3.772,00	-	-	6.559,41	367.949,14	4.759,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Festwerte in Betriebsbauten	379.267,55	-	-	6.559,41	372.708,14	370.736,55	3.772,00	-	-	6.559,41	367.949,14	4.759,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	379.267,55	-	-	6.559,41	372.708,14	370.736,55	3.772,00		-	6.559,41	367.949,14	4.759,00
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	379.267,55	-	-	6.559,41	372.708,14	370.736,55	3.772,00		-	6.559,41	367.949,14	4.759,00

Anmerkung: Es werden nur Abgänge des Neubestandes separat ausgewiesen. Abgänge des Altbestandes werden nur über die Auflösung des Sopo berücksichtigt. Abstimmung der Beträge kann über den Eröffnungs- und Schlußbestand des Sopo Altbestand sowie der danach erfolgten Zugänge vorgenommen werden.

Anlagennachweis 2016

Bilanzposten B II. Sachanlagen	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuch- werte (Stand: 31.12.2016) EUR
	Anfangsstand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschl. der Betriebs- bauten auf fremden Grund- stücken	3.894.285,81	-	-	-	3.894.285,81	2.942.843,81	71.080,00	-	-	-	3.013.923,81	880.362,00
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	3.894.285,81	-	-	-	3.894.285,81	2.942.843,81	71.080,00	-	-	-	3.013.923,81	880.362,00
2.1 Technische Anlagen	306.161,15	-	-	-	306.161,15	299.503,15	3.218,00	-	-	-	302.721,15	3.440,00
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	306.161,15	-	-	-	306.161,15	299.503,15	3.218,00	-	-	-	302.721,15	3.440,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.074.138,59	9.418,23	-	10.535,67	1.073.021,15	896.429,59	36.348,23	-	-	10.535,67	922.242,15	150.779,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Fest- werte in Betriebsbauten	1.074.138,59	9.418,23	-	10.535,67	1.073.021,15	896.429,59	36.348,23	-	-	10.535,67	922.242,15	150.779,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	5.274.585,55	9.418,23	-	10.535,67	5.273.468,11	4.138.776,55	110.646,23	-	-	10.535,67	4.238.887,11	1.034.581,00
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	5.274.585,55	9.418,23	-	10.535,67	5.273.468,11	4.138.776,55	110.646,23	-	-	10.535,67	4.238.887,11	1.034.581,00

Anlagennachweis 2016

Bilanzposten B I. Immaterielle Vermögensgegenstände	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuch- werte (Stand: 31.12.2016) EUR
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Umbu- chungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- stand EUR	Abschrei- bungen des	Umbu- chungen EUR	Zuschrei- bungen EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
							Geschäfts- jahres-					
							EUR	EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.612,03	-	-	-	22.612,03	22.612,03	-	-	-	-	22.612,03	-
Gesamt	22.612,03	-	-	-	22.612,03	22.612,03	-	-	-	-	22.612,03	-



Anhang für das Geschäftsjahr 2016

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das Alten- und Pflegeheim Wiblingen als Eigenbetrieb der Stadt Ulm unterliegt hinsichtlich seiner Rechnungslegung den speziellen Vorschriften der 'Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung - PBV)' vom 29.11.1995 sowie dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 08.01.1992 und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg vom 07.12.1992.

Für die Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagen- und Fördernachweises wurden die Vorschriften nach § 4 Abs. 1 und § 5 PBV beachtet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256 HGB sowie der Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung aufgestellt. Die Angaben nach § 285 Ziff. 1 HGB sind in einem Verbindlichkeitspiegel angeführt.

Das Gebot der Bewertungsstetigkeit ist beachtet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Sachanlagen

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens und die Entwicklung der kumulierten Anschaffungskosten und Abschreibungen sind in einem Anlagenachweis nach PBV dargestellt.

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten von 60,00 EUR bis zu 410,00 EUR (netto) wurden sofort abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer grundsätzlich linear abgeschrieben.

Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen wird die monatsgenaue Abschreibungsrate verrechnet.

(2) Vorräte

Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Lebensmittel, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Artikel des pflegerischen Sachbedarfs und Bürobedarfsartikel. Grundlage der Bewertung waren die bei der Inventur zum 31.12.2014 ermittelten Werte.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt zum Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

(4) Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresverlust aus dem Jahr 2016 verringert.

<u>Eigenkapital</u>	
Anfangsbestand	910.636,66 EUR
Auflösung Gewinnrücklage -	46.016,27 EUR
Verbrauch/Auflösung	- 152.607,78 EUR
Zuführung	0,00 EUR
Eigenkapital Endbestand	712.012,61 EUR

(5) Rückstellungen

Die Rückstellungen sind grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt; alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt.

Die Rückstellungen betreffen Personalrückstellungen (Urlaub, Über- und Mehrarbeitsstunden, Leistungsentgelt) mit 180.000,00 EUR und sonstige Rückstellungen (Verwaltungsdienste Stadt Ulm, Betriebsführung ADK, Jahresabschlussprüfung, Gemeindeprüfungsanstalt, Prozessrisiken) mit 36.250,00 EUR.

(6) Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Hierunter wird der Stand der verwendeten Fördermittel zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Fördermittel sind zweckgebunden, ihre Verwendung ist in den jeweiligen Fördernachweisen dargestellt.

(7) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezüglich der Restlaufzeiten und Art und Form der Sicherheiten verweisen wir auf den Verbindlichkeitspiegel.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

(1) Weitere Erträge

Hierunter sind folgende Beträge ausgewiesen:

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	96.794,25 EUR
Periodenfremde Erträge	5.194,17 EUR
Erträge aus Schadenserstattungen Versicherungen	1.530,59 EUR
Verlustrausgleich Stadt Ulm (Betriebskostenzuschuss)	398.000,00 EUR

(2) Weitere Aufwendungen

Hierunter sind folgende Beträge ausgewiesen:

Periodenfremde Aufwendungen	7.463,16 EUR
-----------------------------	--------------

E. Sonstige Angaben (Organe des Alten- und Pflegeheims Wiblingen)

(1) Betriebsleitung

Frau Verena Rist	Betriebsleitung ab 01.08.2016
Herr Matthias Gruber	komm. Betriebsleitung bis zum 31.07.2016

(2) Betriebsausschuss (Stand 31.12.2016)

Vorsitzender	Herr Oberbürgermeister Gunter Czisch
Stv. Vorsitzende	Frau Bürgermeisterin Iris Mann

<u>Ordentliche Mitglieder</u>			<u>Stellvertreter</u>	
FWG	Herr	Böck	Herr	Bühler
	Frau	Malischewski	Herr	Eichhorn
	Frau	Zehendner	Herr	Faßnacht
			Frau	Dr. Kochs
			Herr	Kuntz
			Herr	Dr. Reck
			Herr	Ried
CDU	Frau	Dr. Graf	Herr	Dr. Holz
	Frau	Münch	Herr	Keppler
	Herr	Dr. Roth	Herr	Dr. Kienle
			Herr	Schmauder
			Frau	Schuler
			Herr	Walter

GRÜNE	Herr	Dr. Böker	Herr	Joukov
	Frau	Räkel-Rehner	Frau	Niggemeier
	Frau	Schiele	Frau	Oelmayer
			Frau	Schwelling
			Frau	Schäfer-Oelmaier
			Frau	Weinreich
SPD	Frau	Kühne	Frau	Adler
	Herr	Dr. Süslü	Herr	Ansbacher
			Frau	Dr. Dahlbender
			Frau	Dr. Engels
			Herr	Giannopoulos
			Herr	Rivoir
FDP	Frau	Goller-Nieberle	Herr	Milde
			Herr	Wischmann

Die Betriebsleitung, die Hauswirtschafts- bzw. Präsenzkräfteleitung und die Mitglieder des Betriebsausschusses haben vom Alten- und Pflegeheim Wiblingen keine Bezüge erhalten.

Die Vergütung der Betriebsleitungstätigkeit erfolgt durch das Alten- und Pflegeheim Wiblingen auf Basis eines Betriebsführungsvertrages vom 01.08.2016 zwischen der Stadt Ulm und der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis.

Für den Betriebsausschuss werden von der Stadt Ulm Sitzungsgelder nach den dort geltenden Bestimmungen gewährt.

Ulm, den 01.06.2017

Verena Rist
Betriebsleitung